

EU-Projekt „Youth Democracy – learning and doing!“

Schüler unterrichten Schüler:

**Demokratie (er)leben – Unterrichtseinheit zu Grundwerten und Beteiligung
an Stuttgarter Schulen**

Projektbeschreibung/ Projektziele:

„Youth Democracy – learning and doing“ ist ein **Projekt der partizipativen Demokratie** für junge Menschen im Rahmen des **EU-Programmes Jugend in Aktion**. Ziel ist die **Erhöhung der Beteiligungschancen von, mit und für Jugendliche**.

Für das **Stuttgarter Teilprojekt** heißt das: „Youth Democracy – Demokratie in Bewegung“. **Demokratie braucht Veränderung, Bewegung und Offenheit**. Viele junge Menschen sollen teilhaben und mitgestalten. Unter aktiver Teilhabe von **20** in 2008 neu gewählten **Jugendräten** aus **10 verschiedenen Stuttgarter Bezirken** und anhand ausgewählter spezifischer **Beteiligungsmodelle Jugendlicher aus den Partnerländern** werden während der Projektdauer (18 Monate) **neue und spannende, kreative und ungewöhnliche Wege und Formen von Beteiligung** junger Menschen im Gemeinwesen entwickelt und umgesetzt.

Projektpartner:

Österreich:

- AKZENTE Salzburg – Initiativen für junge Leute, Österreich (Antragsteller)
- Jugendkoordination der Stadt Salzburg

Portugal:

- AJEC Lissabon, Vereinigung für Ausbildung und Kommunikation Jugendlicher

Deutschland:

- tips'n'trips Jugendinformation Stuttgart (Projektleitung Deutschland)
- Jugendrat Stuttgart (Koordinierungsstelle Jugendbeteiligung)
- Kinder- und Jugendhaus Helene P. Degerloch
- + weitere Einrichtungen der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

Durchführung/ Umsetzung in Stuttgart:

Im **April 2008** trafen sich die am Projekt aktiv beteiligte Menschen im Kinder- und Jugendhaus Helene P. Degerloch zur **Auftaktveranstaltung auf internationaler Ebene**. Das **Kennen- und Verstehen lernen der unterschiedlichen Beteiligungsformen** Jugendlicher in den Partnerländern und der **intensive Austausch** darüber standen im Vordergrund. Jedes Land hat sich jeweils **zwei Beteiligungsformen oder -ansätze aus den beiden anderen Ländern auswählt**, um diese im eigenen Land mit den eigenen Partnern vor Ort zu erproben und geeignete Maßnahmen zur Umsetzung zu entwickeln.

Die 20 Stuttgarter Jugendräte sind im Anschluss an die Auftaktveranstaltung in **Kooperation mit ihren Schulen** gegangen. Ihr Vorhaben: **Entwicklung eines Konzeptes für einen „Demokratieunterricht“** ab Klasse 7 nach dem Vorbild der portugiesischen Partner, um frühzeitiger als bisher - und **von „Schüler zu Schüler“** - Jugendliche auf **einfache, ansprechende und jugendgerechte** Art und Weise über ihre Partizipationsmöglichkeiten in ihrem Gemeinwesen zu informieren. Die Jugendräte haben das portugiesische Konzept mit fachlicher Unterstützung entsprechend umgestaltet und gehen nun, nach zwei „**Generalproben**“ in den eigenen Reihen, damit in Zweierteams an die Schulen. Das Konzept findet dort großen Anklang und die Schulen sind dankbar für diese **Unterrichtseinheit der besonderen Art**. Mal in die Rolle eines Lehrenden zu schlüpfen bringt auch den Jugendlichen ganz neue und **wertvolle Einsichten**, stärkt das **Selbstvertrauen** und auch das **Verständnis für Lehrer** und deren Position.

Vom **10.-12.11.2008** trafen sich die Partner aus Deutschland und Österreich in Lissabon wieder, um im Rahmen der **Zwischenveranstaltung** ihre Ergebnisse zu präsentieren und auszutauschen und um die weiteren Maßnahmen zu planen.

Ausblick/ weitere Maßnahmen 2009 in Stuttgart:

Die Unterrichtseinheit wird in 2008/ 2009 an mindestens fünf weiteren Stuttgarter Schulen durchgeführt.

Eine **Internetplattform** nach dem Vorbild der Partner aus Salzburg (www.salzblog.at) wird in den nächsten Monaten bis zur Abschlussveranstaltung Ende Mai 2009 eingerichtet, die auch nach dem Projekt rege Nutzung finden soll, und die die Ergebnisse des Projektes Interessierten zugänglich machen soll.

In Zusammenarbeit mit einigen Stuttgarter Jugendhäusern wird das Konzept zur „**Grundwerte- und Demokratievermittlung**“ mit den am Projekt teilhabenden Jugendräten für Kinder und Jugendliche zwischen **10 und 12 Jahren** modifiziert werden. Mit Unterstützung von Experten aus den Bereichen **Tanz,- Musik-, (Zirkus-)Theaterpädagogik** und Künstlern aus Stuttgart wird ein **Workshopangebot mit Abschlussperformance** entwickelt und im Frühjahr 2009 durchgeführt.

Projektleitung:

tips'n'trips Jugendinformation Stuttgart
Sibylle Patriarca
Lautenschlagerstr. 22
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 - 22 22 730
Telefax: 0711 - 22 22 733
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 12 - 19 Uhr, Sa: 10 - 14 Uhr
E-Mail: info@jugendinformation-stuttgart.de
<http://www.jugendinformation-stuttgart.de>

tips'n'trips ist eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft

